

Sprechzeiten

Patientenaufnahmezentrum

Montag–Freitag 8.00–15.00 Uhr

Terminvereinbarung

Tel.: 0621-5501-2100

paz-hotline@st-marienkrankenhaus.de

Sekretariate

Orthopädische und Unfallchirurgische Klinik
Chefarzt Prof. Dr. med. Johannes Stöve

Kinderorthopädie

Prof. Dr. med. Ute Schreiner, Sektionsleiterin

Wirbelsäulenzentrum

Ltd. Oberarzt Dr. med. Michael Breitenfelder
Tel.: 0621-5501-2172

Chirurgische Klinik

Chefärztin Dr. med. Petra Meier

Kinderchirurgie

Dr. med. Maria F. Roll

Klinik für Thoraxchirurgie

Chefärztin Dr. med. Konstantina Storz
Chefärztin Dr. med. Heike Zabeck
Tel.: 0621-5501-2254

Gynäkologische und Geburtshilfliche Klinik

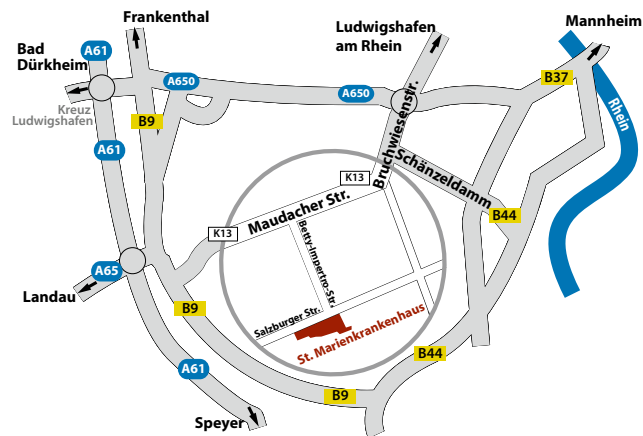
Chefarzt Dr. med. Thomas Reichel
Tel.: 0621-5501-2737

Ambulantes Operieren

0621-5501-2200

Ihr zuständiger Arzt hat Sie untersucht und auf die Operation vorbereitet. Er wird Sie, soweit möglich, auch während des stationären Aufenthaltes begleiten und auch nach der Entlassung für Fragen offen stehen.

Ihr Weg zu uns



Von Norden kommend

- Linksrheinisch/A61 bis Kreuz Ludwigshafen
- Wechseln auf A650 bis Abfahrt Ludwigshafen-Stadt
- Abfahrt Ludwigshafen-Stadt auf Bruchwiesenstraße
- Wechseln auf die Maudacher Straße
- Links in die Betty-Impetro-Straße einbiegen

Von Süden kommend

- Hockenheimring – Richtung Speyer auf die A61
- Autobahnkreuz Speyer auf die B9/B44 in Richtung Ludwigshafen bis Abfahrt Rheingönheim/Gartenstadt
- Auf die Umgehungsstraße zur K13 in die Gartenstadt auf der Maudacher Straße
- Rechts in die Betty-Impetro-Straße einbiegen

Kontaktadresse

St. Marien- und St. Annastiftskrankenhaus

Patientenaufnahmezentrum

Salzburger Straße 15

67067 Ludwigshafen am Rhein

Tel.: 0621-5501-2100

www.st-marienkrankenhaus.de



Empfang St. Marienkrankenhaus

Tel.: 0621-5501-0



St. Marien- und
St. Annastiftskrankenhaus

Ludwigshafen am Rhein

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Medizinischen Fakultät Mannheim
der Universität Heidelberg

Patientenaufnahmezentrum (PAZ)



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir freuen uns, dass Sie sich für eine Behandlung in unserer Klinik entschlossen haben.

_____ um _____ Uhr
Vorstationärer Termin/Uhrzeit (mit stat. Einweisung)

_____ Uhr
Operations-Termin

_____ Uhr
weiterer Untersuchungstermin/Sonstiges

Vorstationärer Termin

An diesem Tag finden Aufklärungsgespräche sowie die Voruntersuchungen statt. Ferner werden Sie an diesem Termin über Ihren stationären Aufnahmetermin und die geplante Station informiert. Sie brauchen nicht nüchtern sein. Da mehrere Facharztgespräche und eine Reihe von Untersuchungen stattfinden, sollten Sie Zeit mitbringen.

Bitte bringen Sie schon zu diesem Termin folgende Unterlagen mit

- **stationärer Einweisungsschein**
- Versicherungskarte
- Medikamentenliste
- Vorbefunde, Briefe (Hausarzt, Facharzt, Krankenhausentlassbriefe)
- Röntgen- bzw. MRT-Aufnahmen
- Allergiepass, Marcumarausweis, Anästhesiepass, Schrittmacherpass und weitere Ausweise

Stationäre Aufnahme/ambulante Operation (AOP)

Bitte kommen Sie zur stationären Aufnahme/AOP am

_____ um _____ Uhr
und melden Sie sich

- in der Abteilung für ambulantes Operieren (AOP) im Funktionstrakt **1** 1. OG
- auf der Station _____ im Hauptgebäude
- im Patientenaufnahmezentrum (PAZ)

Sollte es aus organisatorischen oder logistischen Gründen sowie Notfällen zu Wartezeiten kommen, bitten wir um Ihr Verständnis.

Bitte beachten Sie

An ihrem geplanten Operations-Termin müssen Sie nüchtern sein, d. h.

- Ab 24.00 Uhr keine feste Nahrung mehr einnehmen
- 6 Stunden vorher nicht mehr rauchen, keine Bonbons, kein Kaugummi, da dies die Produktion der Magensäure stimuliert und hierdurch eine Aspiration von Magensäure in die Lunge und Komplikationen auftreten könnten.
- **Bitte rasieren Sie sich nicht im OP-Gebiet!**
- Am Vorabend der Operation sollte aus hygienischen Gründen eine gründliche Körperreinigung (Dusche) erfolgen. Bitte dabei auch den Nabel säubern (vor allem bei Bauchoperationen).
- Teilen Sie uns alle Ihre Medikamente zur Blutverdünnung oder Blutzuckermedikamente rechtzeitig mit
- Zur AOP ziehen Sie bequeme Kleidung an.
- Bei Kindern bringen Sie das Lieblingskuscheltier oder Ähnliches mit. Entsprechende Zeit nach der OP bekommt Ihr Kind Tee und ggf. Pudding angeboten.

Gegebenenfalls erhalten Sie weitere Informationen.

Bitte beachten

Bitte teilen Sie uns alle Ihre Medikamente zur Blutverdünnung oder Blutzuckermedikamente rechtzeitig mit.

Die Medikamenteneinnahme von **Acetylsalicylsäure** in der **Dosierung 500 mg** (z. B. Aspirin®, Thomapyrin®, ASS 500 ratiopharm®, Godamed 500®) ist mindestens 5 Tage vor dem geplanten Operationstermin abzusetzen. Die Behandlung mit den neuen oralen Antikoagulantien (NOAK) wie Xarelto®, Eliquis®, Pradaxa® etc. muss in Absprache mit den behandelnden Ärzten individuell angepasst werden. Die begründete Einnahme von **Acetylsalicylsäure** in der **Dosierung 100 mg** (z. B. ASS 100®, Godamed 100®) muss nicht unterbrochen werden und sollte grundsätzlich weitergeführt werden.

Die Einnahme spezieller Medikamente (z. B. **Plavix®**, **Iscover®**, **Tiklyd®**) zur Behandlung von Durchblutungsstörungen am Herzen (Stichwort: Koronare Herzkrankheit, Stent, Bypass, Herzinfarkt) oder Gehirn (Schlaganfall, Verengung der Halsschlagader) müssen Sie uns unbedingt mindestens 10 Tage vor dem geplanten operativen Eingriff mitteilen. Gemeinsam entscheiden wir anschließend über das weitere Vorgehen.

Marcumar

bitte, in Absprache mit Ihrem behandelnden Hausarzt, eine Woche vor dem geplanten Operationstermin absetzen und, falls indiziert (Briding), durch die täglichen Injektionen mit Heparinen ersetzen.

Metformin

z. B. Diabeta®, Glucophage®, Juformin®, Mescorit®, Metfogamma®, Siofor® bitte, nach Rücksprache mit Ihrem Diabetologen oder Hausarzt, 48 Stunden vor Ihrem geplanten Operationstermin absetzen.

Wenn der einweisende Arzt nicht Ihr Hausarzt ist, so informieren Sie bitte auch diesen über den bevorstehenden Eingriff.

Nur wenn alle behandelnden Ärzte informiert sind, ist eine für Sie optimale Nachsorge gewährleistet.